



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Angelika Birk (Bündnis 90/Die GRÜNEN)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung und Frauen

Erhöhung der Arbeitsbelastung in der Grundschule

Vorbemerkung der Fragestellerin:

Nach Äußerungen der Ministerin soll bei der Personalversorgung der Grundschulen trotz zurückgehender Schülerzahlen nicht eingespart werden, um das Angebot in der Fläche zu erhalten und Qualitätsverbesserungen zu ermöglichen.

1. Welche neuen Aufgaben sind seit 2003 auf die Grundschulen zugekommen?

Antwort:

Die Aufgaben der Grundschulen sind im Rahmen der nachfolgend aufgeführten Erlasse neu beschrieben und teilweise erweitert worden:

- Einführung der Verlässlichen Grundschule, Erlass vom 23. Mai 2003, zuletzt geändert durch Erlass vom 27. September 2005
- Lernpläne an allgemein bildenden Schulen, Erlass vom 24. April 2003
- Erlass Sprachstandsfeststellung und Datenschutz beim Übergang von Kindertageseinrichtungen in die Grundschule, Erlass vom 14. Oktober 2005
- Einführung von Englischunterricht in der Grundschule, Erlass vom 15. Mai 2006

- Durchführung von Vergleichsarbeiten in der 3. Jahrgangsstufe der Grundschule, Erlass vom 1. April 2006

2. Welche Aufgaben sind weggefallen?

Antwort:

Folgende Aufgaben sind seit 2003 weggefallen:

- Durchführung nicht normierter Vergleichsarbeiten in den Fächern Deutsch und Mathematik in der Jahrgangsstufe 4
- Durchführung (normierter) Vergleichsarbeiten in den Fächern Deutsch und Mathematik in der Jahrgangsstufe 4
- Formulierung eines Entwicklungsberichtes zum Halbjahr der Klassenstufe 4

3. Welche neuen Aufgaben werden mit der neuen Grundschulverordnung auf die Grundschulen zukommen?

Antwort:

In der Eingangsphase der Grundschule sollen jahrgangsübergreifende Lerngruppen gebildet werden. Die Grundschulordnung sieht darüber hinaus vor, dass auch am Ende des Schulhalbjahres des zweiten Jahrgangs über den Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler unter Berücksichtigung der Leistungen in den einzelnen Fächern zusammenfassend berichtet und darüber ein Elterngespräch geführt wird.

4. Wie hat sich die Personalausstattung und das statistische Lehrer-Schüler-Verhältnis im Grundschulbereich seit 2003 verändert und wie sind die geplanten Zahlen bis 2010?

Antwort:

Die tatsächliche Entwicklung der genauen Schülerzahlen und die Stellenversorgung in den einzelnen Haushaltskapiteln wird im Rahmen der Personalzuweisung jeweils zum nächsten Schuljahr berücksichtigt. Dabei ist von einer in etwa gleich bleibenden

Schüler-Lehrer-Relation auszugehen. Die Entwicklung der Schüler-Lehrer-Relation in den letzten Schuljahren ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Übersicht über die Schüler-Lehrer-Relation an öffentlichen Grundschulen in Schleswig-Holstein – Schuljahre 2002/03 bis 2006/07				
Schuljahr				
2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07
21,7	21,5	20,9	20,3	Zahlen liegen noch nicht vor